

Kommentar Juni 2024

Der Juni war durch ein Auf und Ab geprägt. Nach einem negativen Start erholten sich die Kurse bis Mitte des Monats. In der zweiten Monatshälfte drückten politische Unsicherheiten wieder auf die Kurse. Vor allem die kurzfristig ausgerufenen Wahlen in Frankreich verursachten an den europäischen Märkten einiges an Turbulenzen. Anders in den USA, wo tiefer als erwartete Inflationsraten die Hoffnung auf eine baldige Zinssenkung nährte.

Zwar vermochten einige Titel vor allem in den Sektoren Informationstechnologie (Coherent, Universal Display, CyberArk Software, Lumentum, BE Semiconductor, Guidewire Software) und Gesundheit (Formycon und AddLife) mit weiteren Kurssteigerungen zu erfreuen, aber die Mehrheit der Aktien, welche keine positiven Neuigkeiten hatten, vermochten sich den Marktturbulenzen nicht zu entziehen.

Einmal mehr haben die Large Caps besser als die Small & Mid Caps abgeschnitten und insbesondere die Mega-Caps haben sich im Juni deutlich besser geschlagen. Die Performance am US-Aktienmarkt wird zunehmend von einer Handvoll von Mega-Caps getragen. Wie extrem die Outperformance der Mega-Caps ist, zeigt ein Vergleich der Performance des S&P 500 Index (marktkapitalisierungsgewichtet) mit dem S&P 500 Equal Weight Index (gleichgewichtet) auf. Man muss bis zur grossen Finanzkrise ins Jahr 2008/2009 zurückgehen, wo ein ähnliches Niveau der Mega-Cap-Outperformance stattgefunden hat und den Zenit im November 2008 erreichte. Danach wurde die Marktperformance wieder breiter abgestützt und es begann ein kräftiges Small & Mid Cap Rally. Die grosse Diskrepanz in der Performance zwischen Large und Small & Mid Caps hat zu einer Ausweitung des Bewertungsabschlags seitens der kleinen und mittelgrossen Firmen geführt. Globale Small & Mid Caps handeln gegenwärtig zu einem Abschlag von fast 20% gegenüber Large Caps, während sie in der Vergangenheit zu einer Prämie gehandelt haben.

Die Übernahmespirale beginnt sich wieder zu drehen. Die Preise sind attraktiv und die Finanzierungsmöglichkeiten haben sich etwas verbessert. Im Juni hat Diamond Offshore Drilling (Position Xantos) ein Übernahmeangebot von Noble Corp. erhalten.

Aufgrund der Konjunkturunsicherheit in den USA wurde die Positionierung im Bereich Konsum zyklisch angepasst. Thor Industries wurde verkauft, dafür wurde mit MakeMyTrip (neu) und Webjet (erhöht) das Konsum-Exposure in Asien ausgebaut. Reduziert wurde ebenso die Position im Halbleiterbereich (Lattice Semiconductor, Silicon Laboratories).

Vorausblickend baut sich ein enormes Potential für viele Unternehmen und insbesondere kleine und mittlere Firmen auf. Die Bewertungen sind attraktiv, insbesondere im Vergleich zu den grossen Unternehmen, die Erwartungen zurückhaltend.

Wichtige Informationen

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und ist weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung. Ein Kauf von Anteilen sollte auf Grundlage des Prospektes, des KIID sowie der aktuellen Halbjahres- und Jahresberichte erfolgen. Diese Dokumente können von der Webseite bei Swiss Fund Data (www.swissfunddata.ch) heruntergeladen oder kostenlos bei Wyss & Partner bezogen werden.

Xantos investiert weltweit in Aktien von kleinen und mittleren Unternehmen und kann grossen Wertschwankungen ausgesetzt sein. Mit einer Anlage sind Risiken verbunden, wozu auch der potenzielle Verlust des eingesetzten Kapitals gehört. Xantos ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von weniger als 6 Jahren aus dem Fonds zurückziehen möchten.

Keine der hierin enthaltenen Informationen beinhaltet eine Anlageberatung oder Empfehlungen für Anlage- und sonstige Entschiede. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Gewähr für laufende oder zukünftige Erträge.

Steuergesetzgebung

Der Fonds unterliegt dem Steuerrecht von Liechtenstein. In Abhängigkeit von Ihrem Wohnsitzland kann dies Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden. Für weitere Details sollten Sie sich mit einem Steuerberater in Verbindung setzen.

Verkaufsrestriktion

U.S. Bürger und Bürger mit Domizil USA dürfen keine Fondsanteile kaufen.

